

# Jahresrückblick 2013



**ADAC** Westfalen

# Titelbild

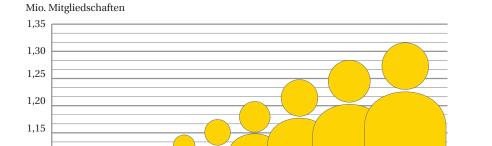
Rund 29.000 Fans kamen zum größten Supercross-Spektakel in Deutschland und das 2013 bereits zum 30. Mal. Für die Jubiläumsveranstaltung hatte der ADAC Westfalen ein actiongeladenes Programm zusammengestellt. 30 Jahre ADAC Supercross in Dortmund wurde gemeinsam mit den treuen Fans gebührend gefeiert. Neben der traditionellen und spektakulären Multimedia-Show und viel Pyrotechnik gab es auch Neues zu entdecken. Nach der Renn-Action heizten die Luftakrobaten bei der Red Bull Freestyle Show die Stimmung in der Halle nochmal auf.

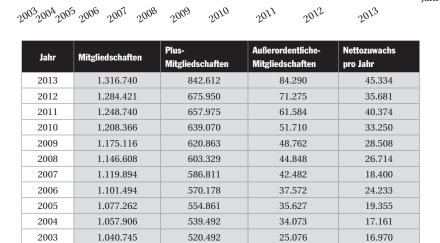
# Mitgliederentwicklung

1,10

1,05

1,00



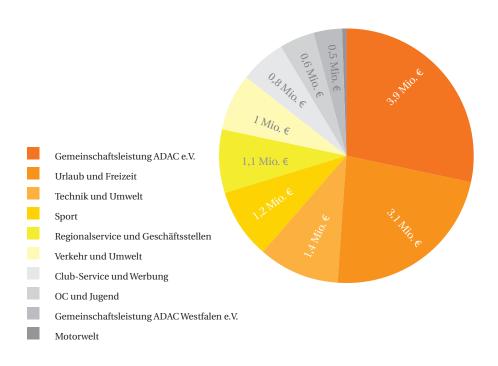


2011

2013

2009

# 13,7 Millionen Euro Aufwendungen für unsere Mitglieder



# Liebe Clubfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

das in den vergangenen Jahren beherrschende Thema "Wirtschafts- und Finanzkrise" trat 2013 sichtlich in den Hintergrund, die Krise ist zwar nicht überwunden, aber immer mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland schauen wieder zuversichtlicher in die Zukunft. Ein stabiler Konsumindex zeigt auf, dass es vielen im Land gut geht. Wachstum, Preisstabilität, ein zufriedenstellender Arbeitsmarkt und gute Erträge in den Betrieben und an den Börsen lassen viele Menschen am Erfolg unserer Volkswirtschaft teilhaben.

Dies gilt sicherlich nicht für jeden. Eine nach wie vor hohe Staatsverschuldung, extrem niedrige Zinsen für private Geldanlagen, hartnäckige Arbeitslosigkeit auf der einen und fehlende Fachkräfte auf der anderen Seite sowie eine verschlissene Straßeninfrastruktur sind nur einige der ungelösten Aufgaben.

Ehren- und Hauptamt haben unter dem Dach des ADAC Westfalen ein gutes Jahr hinter sich bringen können. Der Mitgliederzuwachs, das Beitragsaufkommen, die Erlöse und die Kostenentwicklung zeigen nach den beiden sehr guten Jahren 2011 und 2012 positive Entwicklungen auf.

Zwei wichtige Schritte hat der ADAC dieses Jahr auf einem erfolgreichen Weg in die Zukunft machen können. Ein neues Mitgliedschaftsmodell ist auf den Weg gebracht und wird 2014 umgesetzt. Der ADAC reagiert auf veränderte Lebensformen und macht seinen Mitgliedern sehr flexible Angebote, je nach individuellem Bedarf.

Der ADAC Postbus startete im Herbst. Der Club und die Post setzen bewusst auf Qualität, nicht ausschließlich auf einen niedrigen Preis. Der Bus verbindet die bevölkerungsreichen Städte des Bundesgebietes miteinander, langfristig sollen alle Städte über 100.000 Einwohner eingebunden werden. Auf dem Gebiet des ADAC Westfalen werden zunächst die Städte Bochum, Dortmund und Münster angefahren, weitere werden folgen.

Mit der Sanierung der Geschäftsstelle Dortmund-Süd, dem Neubau der Yachtschule am Möhnesee und der Errichtung eines modernen Konferenzraumes im ADAC Haus haben wir, wie in den vergangenen Jahren, in die Zukunft investiert. Im kommenden Jahr wollen wir die Geschäftsstelle Münster, die im Jahr 2000 eröffnet wurde, modernisieren und der veränderten Nachfrage von Mitgliedern und Kunden anpassen.

Anfang Januar 2014 hat uns ein bundesweiter Vertrauensverlust bis ins Mark getroffen. Wir sind tief betroffen und setzen alles daran, das Vertrauen unserer Mitglieder schnellstmöglich zurück zu gewinnen.

Dazu hat das Präsidium einen tiefgreifenden Reformprozess eingeleitet, der von neutralen externen Experten völlig ergebnissoffen aktiv begleitet wird. Ziel muss sein, dass der ADAC am Ende gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird.

Ich bin sicher, dass unser Service nach wie vor stimmt und es sich lohnt im ADAC Mitglied zu sein. Allen die aktiv mitgewirkt haben sei Dank.

Klaus-Peter Reimer Vorsitzender

# Technik & Verkehr



Thomas Oehler, Vorstand für Technik und Verkehr, übergibt Westen an der Matthias Claudius-Grundschule in Lünen

# 57.500 Mal Sicherheit für Lernanfänger in Westfalen

Auch in diesem Jahr konnte der ADAC Westfalen wieder mit Unterstützung der Stiftung "Gelber Engel", der Deutschen Post, der Stiftung "Ein Herz für Kinder", des Verbandes der Automobilindustrie und lokaler Bürgerstiftungen die Erstklässler in 1.180 Schulen mit leuchtend gelben Sicherheitswesten ausstatten. Aktiv vor Ort beteiligten sich auch viele ADAC Ortsclubs an den Übergabeaktionen. Bereits zum 4. Mal setzt der ADAC im wahrsten Sinne des Wortes ein leuchtendes Zeichen für die Sicherheit. Mehr als 3 Millionen Westen wurden bundesweit bereits verteilt. Es ist menschlich, dass nach ein oder zwei Jahren die Nutzung geringer wird. Aber auch hier haben sich die Ortsclubs und die ADAC Motorwelt mit Nachfassaktionen und kleinen Tests engagiert. Die Vorbereitungen für die Ausstattung der Schulen im September 2014 laufen übrigens bereits an.

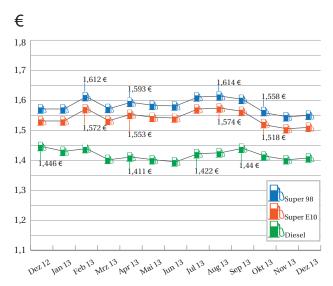
# ADAC Spritpreisinformationen

Seit September bietet der ADAC eine Spritpreis-Datenbank und eine App für Smartphones an. Mit einer Schnell- und einer Umkreissuche können Autofahrer die günstigste Tankstelle in ihrer jeweiligen Umgebung finden. Die Daten bezieht der ADAC als einer der ersten Verbraucher-Informationsdienste von der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe. Nach und nach wird der ADAC außerdem über Serviceangebote der Tankstellen und Erdgaspreise informieren sowie eine eigene Routenplanung anbieten. Damit hebt sich der ADAC von anderen Informationsdiensten ab.

Der ADAC weist darauf hin, dass neben den regionalen Preisunterschieden sich auch innerhalb der Städte im Tagesverlauf sowie zwischen den verschiedenen Anbietern teils erhebliche Preisdifferenzen ergeben können. So ist erfahrungsgemäß die teuerste Zeit zum Tanken der frühe Morgen, während am Nachmittag und am frühen Abend

am wenigsten zu bezahlen ist.

Über das Jahr betrachtet blieben die Kraftstoffpreise relativ stabil, in Westfalen lagen die Preise leicht unter dem Bundesdurchschnitt, variierten aber im Tages- bzw. Wochenverlauf um mehr als 10 Cent.



Kraftstoffpreise in Westfalen

## Morsche Brücken behindern Mobilität und Wirtschaftskraft

Ausgehend von der Sperrung einer Autobahnbrücke bei Leverkusen wegen Brüchen und Rissen in der Stahlkonstruktion kam eine heftige und grundlegende Diskussion um den Zustand des Straßennetzes und hier insbesondere der Brücken in Gang. Doch nicht nur die Brücken im Zuge der Bundesstraßen und der Autobahnen kommen "in die Jahre". Gerade die Brücken in Städten und Gemeinden sind häufig etliche Jahrzehnte alt und für die Belastung durch so viele und immer schwerere Lkw nie geplant und konstruiert worden. Die Folge sind bauliche Schäden, dringender Sanierungsbedarf und teilweise sogar Sperrungen für schwere Fahrzeuge.

Der ADAC Westfalen griff mit seinem Regionalforum "Brücken in kommunaler Baulast" das Thema auf und lud kurzfristig am 25. Juni Städte- und Gemeindevertreter nach Hamm ein. Diese im ADAC einmalige Veranstaltung stieß auf großes Interesse. Über 100 Kommunen schickten ihre Fachvertreter, um Grundlagen zu statischen Nachberechnung, Kostenplanung und Sanierungsmethoden für Stahl- und Betonbrücken mit Experten zu diskutieren. Die Fachreferenten des Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Städtetags gaben wertvolle Tipps zur Finanzierung der Maßnahmen, die zum Erhalt der Infrastruktur notwendig werden.

# Gebrauchtwagenkauf

Laut Kraftfahrt-Bundesamt wechselten 2013 rund 3 % mehr gebrauchte Fahrzeuge als im Laufe des Jahres 2012 den Halter, allein im Dezember kam es im Vergleich zum Vorjahr zu rund 9 % mehr Umschreibungen. Diese Belebung des Gebrauchtwagenmarktes trug dazu bei, dass der ADAC Westfalen ein Plus bei den durchgeführten Gebrauchtwagen-Untersuchungen verzeichnen konnte. Ursächlich für die gestiegene Nachfrage nach gebrauchten Pkw waren 2013 sicher das niedrige Zinsniveau, das hohe durchschnittliche Fahrzeugalter von fast 9 Jahren und die Ausweitung der Umweltzonen im Sommer 2014. Deswegen haben auch hauptsächlich junge, max. 6 bis 7 Jahre alte oder erschwingliche "Gebrauchte" den Besitzer gewechselt.

Große Sorge bereitet den Gebrauchtwagenkäufern, dass Fahrzeuge mit manipulierten Tachometern ist wirtschaftliche und technische Probleme nach sich ziehen. Unvollständige Wartung wie Zahnriemen-, Öl- und Bremsflüssigkeitswechsel oder deutlich überzogene Preise verunsichern viele Käufer. Der ADAC fordert, dass seitens der Hersteller hier mehr getan werden muss, um Tachomanipulationen zu erschweren.

Nur wenige Gebrauchtwagen sind ohne Mängel, besonders häufig sind Reparaturen am Fahrwerk und der Beleuchtung notwendig. Über 75 % aller zur Gebrauchtwagenuntersuchung vorgeführten Fahrzeuge weisen Lackreparaturen oder Nachlackierungen auf, wobei bei rund 10 % größere Unfallreparaturen ursächlich sind.





# Umweltzonen, Nachrüstung und Ausnahmeregelungen

Der ADAC hat bereits mehrfach angemahnt, dass die Einführung der Umweltzonen generell keinen Beitrag zur Reduzierung des Feinstaubes gebracht hat und somit deren Wirksamkeit insgesamt in Frage zu stellen ist. Politik, Gerichte aller Instanzen und zum Teil auch die Öffentlichkeit sind der ADAC Position nicht gefolgt und halten an den Umweltzonen und einer Beschränkung der Zufahrt nur für Fahrzeuge mit grüner Plakette fest. Trotz zahlreicher wissenschaftlicher Gutachten, die die Unwirksamkeit der Umweltzonen belegen, werden in Nordrhein-Westfalen ab Juli 2014 alle Fahrzeuge ohne grüne Plakette in keiner der Umweltzonen an Rhein und Ruhr einfahren dürfen.

Insbesondere für die Nutzer von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen, die mit einem Dieselmotor ausgestattet sind, entsteht Handlungsbedarf. Den Haltern bleibt einerseits die Nachrüstung eines Partikelfilters, was nicht für alle Fahrzeugtypen möglich ist, und anderseits Neuanschaffung eines Fahrzeuges mit grüner Umweltplakette. Fahrzeuge mit gelber Plakette und Baujahren nach 2003/2004 lassen sich häufig nachrüsten.

Besondere Härten entstehen bei gut gepflegten, älteren Diesel-Pkw mit einem Baujahr vor 2003 sowie Nutzfahrzeugen bzw. Reisemobilen, die sich in vielen Fällen nicht nachrüsten lassen. Umweltzonen bestehen auf dem Gebiet des ADAC Westfalen im Ruhrgebiet, den Städten Hagen und Münster. Im Sauer- und Münsterland gibt es darüber hinaus keine ausgewiesenen Umweltzonen.

Der ADAC kritisiert, dass es für Anwohner keine bundesweit einheitliche Regelung gibt. So bestimmt jede Stadt selbst, wie sie mit denjenigen Besitzern älterer Autos umgeht, die in Umweltzonen wohnen. Ausnahmegenehmigungen bleiben häufig auf ein Jahr begrenzt und werden nur dann erteilt, wenn eine Nachrüstung unmöglich ist. Für diese zeitlich begrenzte Fahrerlaubnis erheben die Behörden Gebühren, die zwischen 5 und 1.000 Euro schwanken. Nach Ansicht des Clubs sind die Gebühren entschieden zu hoch und treffen vor allem sozial Schwache, die nicht kurzfristig ein neueres Fahrzeug erwerben können.

# **Technik & Verkehr**



Club-Syndikus Werner Kaessmann

# Fortbildung "Technik und Verkehr" für die Ortsclubs

Schon mehr als drei Jahrzehnte Tradition hat die Fortbildung für die Verkehrsreferenten der Ortsclubs in Lüdenscheid. Unter der Leitung von Thomas Oehler, Vorstand für Technik, Verkehr und Umwelt, standen am 22. November unter der Überschrift "Mobilität, Sicherheit und Infrastruktur" eine Reihe von Themen auf dem Programm. Generalsyndikus Werner Kaessmann berichtete über aktuelle Themen aus StVO und der Rechtsprechung. PHK Klaus Laakmann, Polizeidirektion Münster, gab Informationen zu Pedelecs und Günter Trunz informierte zum Thema "Schulwegsicherheit".

Einen breiten Raum nahmen die technischen Themen ein: Dr. Peter Meintz informierte zu Informations- und Kommunikationshilfen in Pkw, Heiko Rumpel von Strassen.NRW erläuterte die Sicherheitskonzepte in Straßentunneln und Gregor Mausolf vom AMC Ibbenbüren stellte alternative Antriebskonzepte vor. In Arbeitsgrup-



pen wurden am zweiten Tag die Themen vertieft und in einer Abschlussrunde mit den Referenten für die Diskussion in den Ortsclubs konkretisiert. Der Vorsitzende Klaus-Peter Reimer lobte zum Abschluss der Tagung die ehrenamtliche Arbeit der Teilnehmer und dankte besonders für Verkehrssicherheitsarbeit vor Ort.

## Technische Prüfungen für den Verbraucherschutz

2013 haben vier Prüfzentren und 21 Vertragssachverständigen insgesamt 24.137 technische Prüfungen an rund 14.900 Fahrzeugen durchgeführt. Technischer Verbraucherschutz und die technische Verkehrssicherheit

standen im Mittelpunkt. Mit dem nach wie vor zunehmenden Alter der auf unsere Mitglieder zugelassenen Fahrzeuge sind folgerichtig unterlassene Reparaturen, Wartungsmängel und unzureichende Instandsetzungen verbunden. Zahlreiche Gebrauchtwagenkäufer nutzen nur unzureichend Beratungsangebote zum Gebrauchtwagenkauf. Viele suchen Rat und Hilfe erst, nachdem das Auto gekauft wurde. Oft verweigern dann die Verkäufer berechtigte Reparaturen und mögliche Rückgaben, so dass es zum Rechtsstreit kommt. Besonders nachteilig ist der Kauf eines mangelhaften Gebrauchtwagens von privaten Anbietern, hier hilft die gesetzliche Gewährleistung in der Mehrzahl aller Fälle nicht weiter.

# ADAC Westfalen investiert 2 Millionen Euro für mehr Verkehrssicherheit

Bereits vor mehreren Jahren hatte das ADAC Fahrsicherheitszentrum Rüthen zwei Hektar angrenzendes Gelände für den Ausbau der Anklage gekauft. Im März 2013 war es dann soweit: der Ausbau zu einer modernen Anlage für das Fahrtraining mit Lkw konnte beginnen. 11.000 m<sup>2</sup> Asphalt, Gefällestrecke mit Gleitbelag und hydraulischen Hindernissen sowie eine komplette Wasserversorgung der Anlage mittels einer Zisterne sind die Eckdaten der Bauarbeiten. Insgesamt verdoppelt sich damit die Trainingsfläche und wird attraktiv für das Einzugsgebiet Sauerland, Münsterland und Ruhrgebiet. Während des Jahres 2013 konnten die Arbeiten bei laufendem Trainingsbetrieb weitgehend fertig gestellt werden. Im Frühjahr 2014 wird der volle Trainingsbetrieb starten. Und für den Motorsport stehen dann auch neue und interessante Flächen des Fahrsicherheitszentrums in Rüthen bereit.





Entwässerungsrinnen (oben) und die Zisterne

# **Technik & Verkehr**



# Sichere Schulwege für Nordrhein-Westfalen

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADAC steht die Sicherheit der Schulwege an erster Stelle. Neben der Aktion mit Sicherheitswesten für Erstklässler und der Mitwirkung beim Bau der ersten westfälischen "Elterntaxi Haltestelle" an einer Grundschule in Marl organisierte der Bereich Verkehr am 14. Mai die Expertenreihe 2013 "Sichere Schulwege". Mehr als 200 Vertreter von Städten und Gemeinden, der Polizei und Fachverbänden kamen aus ganz NRW nach Dortmund. Vorstand Thomas Oehler begrüßte die Teilnehmer. Fachreferenten vom Verkehrsministerium NRW, ADAC und der Unfallversicherer analysierten die Unfallsituation der Schulkinder. Mit der Erstellung von Schulwegplänen auf der Grundlage von Arbeiten der Bundesanstalt für Straßenwesen und der Universität Wuppertal gab es konkrete Hilfen für die Schulen. Mit planerischen und baulichen Musterlösungen zeigten die Referenten der Fachhochschule Köln und der Stadt Krefeld praxisorientierte Wege zur Verringerung der Unfälle auf.

Immer mehr Kinder werden auch kurze Wege mit dem Auto zur Schule gebracht. Dabei bietet der Schulweg zu Fuß viele Vorteile. Die Kinder sind motorisch ausgeglichen und lernbereiter. Ein Grund für die Bildung von begleiteten Gruppen, "Walking Bus" genannt, die der ADAC in Kooperation mit der AOK empfiehlt. Die begleitende Ausstellung mit verkehrstechnischen Lösungen stieß auf großes Interesse.

# Pannenaufkommen auf hohem Niveau

281.859 Mal wurden die ADAC Straßenwachtfahrer und die Straßendienstpartner im vergangenen Jahr zu einer Panne im Gebiet des ADAC Westfalen gerufen. Das zweithöchste Aufkommen, das die Gelben Engel je bewältigt haben. Nur 2010 war der ADAC noch häufiger im Einsatz (284.782 Hilferufe). Im Vergleich zu 2012 entspricht dies einem Plus von rund 2 %. Technische Pannenursache Nummer 1 waren auch im vergangenen Jahr defekte oder

leere Batterien, gefolgt von Störungen an der Zündanlage. Defekte Reifen oder Räder sind auf dem 3. Rang, hier spielt unzureichende Wartung (Prüfen des Luftdrucks) eine besondere Rolle. Ausgesprochene Motorpannen waren hingegen relativ selten. Die überwiegende Mehrzahl aller liegengebliebenen Fahrzeuge konnte mit eigener Kraft den Pannenort verlassen.

117 Mitarbeiter der ADAC Straßenwacht in Westfalen behoben nicht nur technische Pannen, sondern halfen auch bei Missgeschicken: häufig wurden Fahrzeuge geöffnet, Kraftstoff abgegeben oder Starthilfe geleistet.



# ADAC Luftrettung Bilanz 2013

Die Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber der ADAC Luftrettung konnten im Jahr 2013 bei 50.986 Einsätzen über 46.000 Patienten helfen. Die westfälischen Stationen flogen 4.652 Einsätze und versorgten dabei 4.268 Patienten. Einsatzursache Nummer eins waren mit ca. 50 % internistische Notfälle wie akute Herz- und Kreislauferkrankungen. An zweiter Stelle folgten Unfälle bei der Arbeit, in der Schule, in der Freizeit, beim Sport oder im häuslichen Umfeld mit ca. 16 %, gefolgt von neurologischen Notfällen mit ca. 12 %. Aber auch Verkehrsunfälle (ca. 10 %) haben die ADAC Luftretter in Atem gehalten.



# Freizeit & Urlaub



Jürgen Hieke (4. v. r.) und Wolfgang Henke (m.), Geschäftsführer DEHOGA Westfalen, übergeben Qualitätssiegel

## Zertifizierung "Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetriebe"

Seit 2013 vergibt der ADAC Westfalen gemeinsam mit der DEHOGA das Qualitätssiegel für "Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe". Diese Zertifizierung ist für Motorradfahrer eine verlässliche Orientierungshilfe bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb. Ergänzend zu seinen Tourentipps für Motorradfahrer stellen der ADAC in NRW für die Hotel- und Gastronomiezertifizierung ein Aktionslogo bereit, das gesicherte Motorradstellplätze gewährleisten soll. Im Rahmen einer Pressekonferenz in Olsberg wurden jedem zertifizierten Hotel eine Urkunde, ein Motorrad-Informationsordner sowie das Aktionsschild mit der Prüfmarke überreicht. Diese zertifizierten Hotelbetriebe in Westfalen sind im Internet unter www.adac.de/motorradland-nrw eingestellt.



# ADAC-GPS-Tour – Geocaching in der Arnsberger Altstadt

Anlässlich des 775. Geburtstages der Stadt Arnsberg veranstaltete der ADAC Westfalen die GPS-Tour 2013 in der beschaulichen Kulisse der Arnsbeger Altstadt und des angrenzenden Stadtwaldes. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und Gäste aus anderen Regionalclubs durch Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied für Touristik und stellvertretender Vorsitzender ADAC Westfalen, konnten alle ihre ADAC-GPS-Tour starten.

"GPS-Neulinge" erhielten eine individuelle, kompetente Einweisung in die Geräte und Unterstützung. Um den Anforderungen aller Teilnehmer gerecht zu werden, wurden fünf verschieden lange Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ausgearbeitet. Jede (Entdekkungs-)Tour führte die "Cacher" entlang vieler Sehenswürdigkeiten Arnsbergs. Um die zahlreichen Hinweise und Caches zu überprüfen und kontrollieren, erhielt der Freizeit-Service Unterstützung durch fleißige Helfer des AMC Arnsberg.

Vor der Verabschiedung durch Arnsbergs Bürgermeister Hans-Josef Vogel und Jürgen Hieke erhielten alle Teilnehmer eine persönliche Teilnehmerurkunde sowie ein Erinnerungsgeschenk.

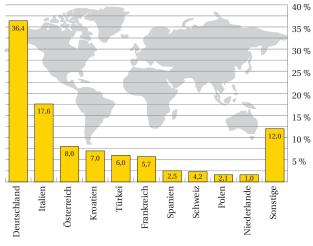
## TopTen der Reiseziele 2013

Auch mit dem neuen TourSet waren unsere ausgearbeiteten Routen nach wie vor sehr gefragt. Platz 1 der beliebtesten Touren war auch in diesem Jahr wieder Deutschland, gefolgt von Zielen in Italien und Österreich. Alle drei Destinationen konnten einen deutlichen Beliebtheitszuwachs zum Vorjahr verzeichnen.

Die Gewinner 2013 hießen Türkei, die es mit 6,0 % sogar in die Top 5 geschafft hat, Schweiz und Polen.

Einen kleinen Einbruch in der Beliebtheitsskala erlitten hingegen Kroatien (-0,7 % zum Vorjahr) und Frankreich (-0,4 % zum Vorjahr). Auch waren in 2013 Fernreiseziele wie USA/Kanada, Australien und Südafrika weniger gefragt.

Top Ten PKW



Ganz ähnlich sah es bei der TourSet Nachfrage für Motorradfahrer aus. Auch hier belegte Deutschland den ersten Platz gefolgt von Italien und Frankreich. Ebenfalls beliebte Reiseziele für Zweirad-Touren waren Großbritannien, Norwegen und die USA.

# Das neue ADAC TourSet

Im März 2013 wurde das neue ADAC TourSet eingeführt, das sich seitdem in einem neuen, modernen Layout präsentiert. Besonders auffällig sind dabei die Fotos, die anstelle der ehemaligen Aquarell-Zeichnungen verwendet werden.

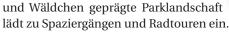


Ein besseres Handling und ein schnellerer Überblick über unverzichtbare Basisinformationen standen im Vordergrund. Altbewährtes, wie das Baukastenprinzip zur flexiblen Kombination, blieb dabei aber bestehen. Das neue TourSet besteht nunmehr aus den drei Produktgruppen "Länderinformationen", "Reisekarten" sowie "Urlaubsführer", die es zu Ländern, Regionen und Städten gibt. Insgesamt umfasst das neue TourSet 187 verschiedene Titel, die sich wie folgt aufteilen:

- 14 Reisekarten im Faltblattprinzip
- 39 Länderinformationen im Leporello-Falz
- 114 Urlaubsführer zu Ländern und Regionen
- 20 Urlaubsführer zu Städten als geheftetes Booklet Ebenfalls neu ist der QR-Code, der in den Urlaubsführern erscheint. Mit diesem können zusätzlich digital vorhandene ADAC Informationen mit einem QR-Code-Reader abgerufen werden.

## Neue Freizeitbroschüren

Zwei neue Freizeitbroschüren zu unserer Region wurden 2013 vom Freizeit-Service erstellt. "Sehen-Entdecken-Erleben" führt entlang der niederländischen Grenze durch das schöne Westmünsterland. Die von Äckern, Wiesen, Weiden



Über die Geschichte Westfalens und seiner Bewohner wird in der Freizeitbroschüre "Blickpunkt Westfalen" berichtet. Viele interessante Sagen, Legenden und Mythen aus und um unsere Region werden vorgestellt. Denn nicht nur in den imposanten Herrensitzen und Schlössern erzählt man von spukenden Gespenstern, Hexen und Geistern sondern auch so manches Gebiet selbst scheint irgendwie verhext.

# Touristikleitertagung 2013

Am 6.04.2013 sorgte ein kurzer Wintereinbruch für eine etwas schwierigere Anreise der Touristikleiter des ADAC Westfalen zur Parkhalle Iserlohn. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des ADAC Westfalen, Klaus-Peter Reimer, und Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied für Touristik des ADAC Westfalen, warteten interessante Vorträge auf die Touristikleiter. Mit dem Vortrag "Wertigkeit der Freizeitgestaltung" und deren Wandel im Laufe der Zeit begann die Tagung. Für den darauf folgenden Vortrag wurde Erwin Pfeiffer, Leiter der Abteilung Touristische Services der ADAC Zentrale, nach Iserlohn eingeladen. Interessiert verfolgten die Touristikleiter die Präsentationen über das neue TourSets sowie zum geplanten Einstieg von Deutscher Post und ADAC in den deutschen Fernbusmarkt. Abschließend wurden die neuen "Rahmenrichtlinien zur Durchführung von Touristikfahrten der Ortsclubs im ADAC Westfalen" vorgestellt.

# Sonderausgabe "(Auto-) Mobiles NRW"

Im März, pünktlich zur Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin, ist in Kooperation mit Tourismus NRW die Sonderausgabe des Reisemagazins Nordrhein-Westfalen herausgekommen. Unter dem Titel "(Auto-) Mobiles NRW" werden Tipps für Entdecker abseits der Routen zusammengestellt. Ausflugsziele zu Schlössern und Burgen, historischen Stätten und Stadtkernen oder Industriedenkmälern stehen in dem facettenreichen Magazin ebenso auf dem Programm wie Genusstouren zu besonderen (touristischen) Leckerbissen. Bei allen Themenund Tourenvorschlägen kommen Oldtimerfahrer ebenso auf ihre Kosten wie Motorrad- oder auch Fahrradfahrer.



Vorstand für Touristik Jürgen Hieke (2.v.l.) präsentiert gemeinsam mit Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin Tourismus NRW e.V. (3.v.l.) auf der Pressekonferenz im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse (ITB) Berlin am 6. März 2013 das Kooperationsprojekt "Dein Nordrhein-Westfalen".

# **Sport**



# ADAC Westfalen bietet Spitzensport

Als kompetenter Veranstalter ist der ADAC Westfalen im Automobil- und Motorradsport auf bundesweiter Ebene seit vielen Jahren etabliert. Mit einem ganz besonderen Jubiläum startete die Saison 2013: Das ADAC Supercross Dortmund, die Top-Veranstaltung der deutschen Indoor-Motocross-Wettbewerbe, feierte das 30. Jubiläum. Insgesamt 29.000 Fans erlebten in den Westfalenhallen Dortmund an drei Veranstaltungstagen eine faszinierende Mischung aus Sport und Show. Mit Dennis Ullrich siegte am Samstagabend seit 14 Jahren erstmalig wieder ein deutscher Fahrer in der Klasse SX1.

Erneut war der ADAC Westfalen auch mit seinen Veranstaltungen auf den permanenten deutschen Rennstrekken zu Gast. Der traditionelle Saisonstart der legendären Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring musste jedoch durch den lang anhaltenden Winter abgesagt werden. Im Motorradbereich bildete die 52. ADAC Sauerländische Seriensport-Veranstaltung in der Eifel den Auftakt der Deutschen Seriensport Meisterschaft, die 2013 letztmalig ausgetragen wurde.

Erneut war der ADAC Westfalen auch mit dem ADAC GT Masters auf der Nürburgring Sprintstrecke zu Gast. Am ersten August-Wochenende erlebten die zahlreichen Zuschauer bei hochsommerlichen Temperaturen spannende Rennen, die auch live im TV zu verfolgen waren. Auch in der Motorsport-Arena Oschersleben ist der ADAC Westfalen ein gern gesehener Veranstalter. Als sportlicher Ausrichter begleitete der Regionalcub die German Speedweek im August, die erneut gleich zwei WM-Prädikate im Programm zu bieten hatte. Im 8 Stunden Motorrad-Rennen Langstrecken-Weltmeisterschaft und den beiden Rennen der Seitenwagen-Weltmeisterschaft wurde hochkarätiger Motorsport gezeigt.

Große Unterstützung erfährt der ADAC Westfalen bei allen Veranstaltungen durch die engagierten Mitglieder seiner Ortsclubs. In zahlreichen Tätigkeitsbereichen stehen sie als unermüdliche Helfer und Sportwarte bereit und sorgen für einen reibungslosen Verlauf.



Supercross, Sieger Dennis Ullrich aus Deutschland



German Speedweek Oschersleben



# Förderung und Auszeichnungen für Motorsportler des ADAC Westfalen



Christoph Bursig

Über 1.100 lizensierte Motorsportler zählte der ADAC Westfalen im Jahr 2013 in seinem Einzugsgebiet. Für diese Aktiven wird seit Jahrzehnten die ADAC Westfalen-Meisterschaft ausgeschrieben. Im Automobilsport sicherte sich erstmalig David Beckmann den Meistertitel, der 14-jährige erfolgreiche Kartfahrer erreichte 2013 den Vizetitel der Deutschen Jugend Kart-Meisterschaft. Im Motorradsport siegte Christoph Bursig (Hamm), der



David Beckmann



Christof Degener

auch die Continental Superduke Battle für sich entscheiden konnte. In der Sparte PKW-Turniersport war erneut Dawid Wieder (AC Oelde) erfolgreich. Im Oldtimersport siegte im Automobilbereich das Team Dr. Rolf Tiggemann und Dr. Michael Leyhe, als Meister in der Motorradsparte wurde Karl-Gustav Sander geehrt.

Im Rahmen der Sportlerehrung im Goldsaal der Westfalenhallen Dortmund konnten Anfang Dezember zudem zwei ADAC-Sportabzeichen in Gold mit Brillanten verliehen werden. Die höchste Auszeichnung des ADAC für aktive Sportler erhielten Jahn Brachthäuser (Wilnsdorf) und Christof Degener (Hattingen).

# Neue Beauftragte für Oldtimer- und Kartsport

Als neuer Beauftragte für den Kartsport wurde vom ADAC Westfalen Andreas Henke berufen. Der 47-Jährige ist Vorsitzender des MSC Soester Börde. Erstmalig wurde mit Martin Stromberg (Castrop-Rauxel) auch ein Beauftragter für den Oldtimer-Sport berufen. Die Beauftragten beraten den Sportausschuss des ADAC Westfalen.



Andreas Henke, Beauftragter für den Kartsport



Martin Stromberg, Beauftragter für den Oldtimer-Sport

# **Sport**



Westdeutscher ADAC Kart Cup

# Motorsport der ADAC-Ortsclubs ist erfolgreich

219 genehmigte Motorsport-Veranstaltungen führten der ADAC Westfalen und seine Ortsclubs in 2013 durch. Vom lizensierten DMSB-Bereich über den Clubsport bis hin zum lizenzfreien Motorsport reicht die breite Palette der Aktivitäten.

Rund 150 Veranstaltungen bilden die Basis, hier ist Motorsport ohne besondere Lizenz ganz unkompliziert möglich. Mit über 70 Veranstaltungen ist der Jugend Kart-Slalom hier die führende Sparte, über 6.000 junge Teilnehmer nahmen an den Wettbewerben, die meist zur ADAC Westfalen-Jugendmeisterschaft zählten, teil. Mit stabilen Veranstaltungs- wie auch Teilnehmerzahlen präsentierte sich der lizenzfreie Oldtimersport. An insgesamt 29 Terminen mit sportlichen oder tourensportlichen Aufgabenstellungen beteiligten sich über 2.200 Aktive mit ihren historischen Autos und Motorrädern. Dies waren zumeist Wertungsläufe für den ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe, den der ADAC Westfalen gemeinsam mit dem ADAC Ostwestfalen-Lippe seit vielen Jahren erfolgreich austrägt.

Der ADAC-Clubsport stellt nach der lizenzfreien Basis die nächste Stufe auf dem Weg zum professionellen Motorsport dar. Einen großen Stellenwert nehmen hier die Automobil-Slalom Wettbewerbe ein. Bei 25 Clubsport-Slalom Veranstaltungen gingen fast 1.800 Aktive an den Start. Zum Veranstaltungsprogramm 2013 zählte im Kartsport ein Wertungslauf zum Westdeutschen ADAC Kart-Cup in Hagen und die Rennen des ADAC Dunlop Kart-Youngster Cups in Hagen, Harsewinkel und Rüthen. Im Motorrad-Trial sorgten die Veranstaltungen des MSC Freier Grund für einen erheblichen Teilnehmerzuwachs in unserem Bereich.

Auch im lizensierten DMSB-Motorsport zeigen die Ortsclubs des ADAC Westfalen großes Engagement. Feste Größen sind die Rennen zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, wie auch die ADAC Westfalen-Trophy des MSC Bork auf der legendären Rennstrecke in der Eifel. Im

Terminkalender 2013 durfte auch die einzige Automobil-Rallye im ADAC Westfalen auf dem Truppenübungsplatz Daaden nicht fehlen. Wertungsläufe zu Deutschen Meisterschaften wurden im Automobil-Slalom, Motorrad Serien- und Langstreckensport und Supermoto von unseren Clubs durchgeführt.

# Statistik Motorsport 2013

Lizenz Motorsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Leistungsprüfung	1	169
Automobil Rallye	1	132
Automobil Rennen	5	1168
Automobil Slalom	8	596
Motorrad Rundstrecke	10	785
Motorrad Moto-Cross	2	164
Motorrad Bahnrennen	1	62
Motorrad Seriensport	3	262
Motorrad Supermoto	1	144
Gesamt	32	3482

Lizenzfreier Motorsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Oldtimer	26	1791
Automobil Orientierungsfahrten	8	229
Kart-Slalom	73	6476
Motorrad Jugend-Trial	3	92
Motorrad Oldtimer	3	424
PKW-Turniere	19	351
Seifenkisten-Rennen	1	21
Zweirad-Turniere	19	451
Gesamt	151	9835

Clubsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Gleichmäßigkeitsprüfung	1	133
Automobil Slalom	25	1795
Kartrennen	5	296
Motorrad Enduro-Rallye	1	73
Motorrad Trial	4	403
Gesamt	36	2700

# **Jugendsport**



ADAC Westfalen Trial Team

# Vielfältig und qualifiziert: Jugendsport

Für junge Motorsportler bieten 58 Ortsclubs im ADAC Westfalen spezielle Jugendgruppen an, über 1.300 Mitglieder sind hier registriert. Sie nutzen die Vorteile dieser Jugendorganisationen, die vom ADAC Westfalen gefördert werden. Die Leiter und Trainer der Jugendgruppen schult der ADAC Westfalen regelmäßig um eine qualifizierte Jugendarbeit sicher zu stellen. Die konzentriert sich vorrangig auf das Training für die Wettbewerbe der ADAC Westfalen-Jugendmeisterschaft. Neben Geschicklichkeitsturnieren mit Karts, Motorrollern und Fahrrädern, liegt der Schwerpunkt der Meisterschaft im Kart-Slalom. In drei Regionen treten rund 470 Nachwuchssportler zu Wertungsläufen an, die besten Piloten qualifizieren sich für den ADAC-Bundesendlauf.

Das oberste Ziel der Breitensport-Aktivitäten ist, insbesondere für Jugendliche, einen finanzierbaren Motorsport zu ermöglichen. Zwei Youngster-Cups des ADAC Westfalen bieten hier attraktive Betätigungsmöglichkeiten im Vierradbereich. Im Kart-Clubsport ermöglicht der

ADAC Dunlop Kart-Youngster-Cup erste Erfahrungen zu sammeln. Dies gilt auch für den ADAC Youngster-Slalom Cup, der 2013 bereits zum 15. Mal und steigender Teilnehmerzahl angeboten wurde. 84 Startern im Alter von 16 bis 23 Jahren stellte der ADAC Westfalen Wettbewerbsfahrzeuge und eine professionelle Betreuung zur Verfügung.

Auch im Motorradsport werden junge Talente durch den ADAC Westfalen gesichtet und gefördert. Das MX Junior-Team des ADAC Westfalen bietet für junge Motocross-Fahrer regelmäßige Trainings zur Vorbereitung auf die Wettbewerbe an. Seit 2013 betreibt der ADAC Westfalen in Wilnsdorf einen Stützpunkt der neuen ADAC MX Academy powered by KTM, die mit großem Erfolg im Premierenjahr Schnupperlehrgänge angeboten hat. Mit dem ADAC Westfalen Trial Team erfolgt nun auch in dieser Sparte seit 2013 eine qualifizierte Sichtung und Förderung junger Motorsportler.



MX Junior Team



Sieger Slalomcup 2013: Jan Zabel, Mike Hellweg, Tjarko Overhoff

# **Service**



Das neue Reisemagazin "Urlaub"

Reisetipps und -trends, packende Berichte, faszinierende Bildwelten und vieles mehr – das neue Magazin macht Lust auf Urlaub. Eigene Erfahrungen der ADAC-Reisebüro-Experten und jede Menge Service-Informationen runden das alle zwei Monate erscheinende Heft ab.

Erhältlich ist das Magazin kostenlos in allen Geschäftsstellen des ADAC Westfalen und online unter www.kurier-westfalen.de. Neu erschienen sind die Januar-Ausgabe, die sich mit dem Thema "Rund um die Spielstätten des Fußballs" befasst, und die März-Ausgabe unter dem Titel "Deluxe", die sich mit besonderen Reisezielen wie Monaco und Hawaii beschäftigt.

# Eintrittskarten in den Geschäftsstellen

Wer etwas Schönes für einen speziellen Tag bzw. ein geeignetes Geschenk sucht, dem bieten die ADAC Geschäftsstellen Eintrittskarten für Musicals, Konzer-



te, Sportveranstaltungen und mehr. Oftmals sind diese Tickets für ADAC-Mitglieder zu ermäßigten Eintrittspreisen erhältlich. Direkt am Bildschirm kann der Kunde die noch freien Plätze der Veranstaltung sehen und direkt buchen.

Auch Vorverkaufstickets für zahlreiche Freizeitparks, Messen und den Ruhr Tourismus GmbH Magneten, der RUHR.TOPCARD und der ExtraSchicht, sind ebenfalls erhältlich. Unsere Mitglieder erwarben im letzten Jahr über 37.000 zumeist verbilligte Tickets in den Vertriebsstellen vor Ort.

Alle Informationen zu den Vorverkaufspartnern sind auch im Internet unter www.adac.de/kartenvorverkauf abzurufen.

## ADAC Postbus

Seit 1. November 2013 fährt der ADAC Postbus die Haltestellen Dortmund und Bochum an. Ob nach München, Köln, Hannover oder Berlin, "Der Bus für Deutschland" verbindet insgesamt 24 Städte auf sechs Linien. Im Februar kamen neue Linien hinzu, u.a. eine Verbindungen von NRW über Münster nach Hamburg.

Preislich orientiert sich der ADAC Postbus unterhalb der günstigsten Angebote der Deutschen Bahn. So kostet eine einfache Fahrt von Köln nach Dortmund ab 6 Euro. Die Strecke Dortmund-Berlin gibt es ab 28 Euro, Dortmund-München ab 41 Euro. ADAC Mitglieder erhalten zahlreiche Vorteile wie zum Beispiel kostenlose Sitzplatzreservierung oder die kostenfreie Mitnahme eines zweiten Gepäckstücks.

Die gelben Busse verfügen über neueste Sicherheitstechnologien wie Abstandsregelautomatik, Spurhaltesysteme, Reifendruckkontrolle und elektronische Bremssysteme. Außerdem verfügen die Sitzplätze in den neuen ADAC Postbussen über Drei-Punkt-Gurte, womit beispielsweise auch ein sicherer Transport von Kleinkindern in Kindersitzen möglich gemacht wird. Das Buspersonal durchläuft besondere Schulungs- und Qualifizierungsprogramme, die vom ADAC nach neuesten Sicherheitskriterien durchgeführt werden.

Neben der Sicherheit wird in den klimatisierten Fernbussen auch der Komfort groß geschrieben: Die Fahrzeuge verfügen über bequeme, einrückbare Sitze mit großer Beinfreiheit (80 cm Sitzplatzabstand), Stromanschluss in jeder Sitzreihe sowie kostenlosen Internetzugang über WLAN. Über ein Mediacenter lassen sich unterschiedliche Audio- und Video-Angebote nutzen. Snacks und Getränke sind in allen Bussen erhältlich.



# Die Gremien des ADAC Westfalen

#### **Vorstand**

Vorsitzender: Klaus-Peter Reimer, Gelsenkirchen (2014); Vorstandsmitglied für Finanzen: Bernd Dietrich, Datteln (2016); Vorstandsmitglied für Sport: Horst-Helmuth Bube, Bochum (2014); Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt: Thomas Oehler, Hamm (2016); Vorstandsmitglied (Touristik) und Stellvertreter des Vorsitzenden: Jürgen Hieke, Selm (2014); Vorstandsmitglied (Ortsclubs): Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2016)

#### Geschäftsführung

#### **Club-Syndikus**

Marita Mees-Rey, Dortmund

Werner Kaessmann, Dortmund

#### Vorstandsrat

- 1. Die Mitglieder des Vorstandes
- 2. Gewählte Vorstandsräte:

Jutta Schulte, Sundern (2014); Rudi Althaus, Bad Berleburg (2014); Michael Bork, Brilon (2016); Gisbert Frisse, Rüthen (2016); Hartmut Lehnert, Kamen (2016); Thomas Heitkämper, Münster (2016); Marco Jeuschede, Hagen (2014)

#### Rechnungsprüfer

Helmut Brocke, Witten-Herbede (2014); Bernhard P. Jühe, Warstein (2016)

#### **Ehrenmitglieder**

Ehrenvorsitzender: Horst W. Leukel, Siegen (verstorben 30.06.2013)

Ehrenvorstandsmitglieder: Dr. Heinz Weber, Münster; Heinz König, Dortmund; Horst Bremer, Hagen; Hans Jeuschede, Herdecke; Dr. h.c. Ulrich Krumme, Schwerte; Rolf Lehmann, Ibbenbüren Ehrenmitglied: Horst Ernst, Unna

#### **Ehrenrat**

Vorsitzender: Ingo Albert, Iserlohn (2016); Stellv. Vorsitzender: Gerhard G. Düntzer, Münster (2016); Bernd Andernach, Dortmund (2014); Friedrich Grothus, Warendorf (2014); Hans Jeuschede, Herdecke (2014); Peter Hanns Balk, Gelsenkirchen (2016)

#### **Sportausschuss**

Vorsitzender: Horst-Helmuth Bube, Bochum (2014); Automobilreferent: Peter Bröcher, Olpe (2015); Motorradreferent: Ottmar Bange, Arnsberg (2017); Stellv. Automobilreferent: Michael Bork, Brilon (2017); Stellv. Motorradreferent: Ralph Topp, Dortmund (2015)

#### Ausschuss für Technik, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender: Thomas Oehler, Hamm (2016); Rainer Schieferbein, Münster (2014); Jürgen Feuser, Bad Sassendorf (2017); Stefan Schreiber, Dortmund (2017); Dr. Robert Malina, Münster (2014); Paul-Gerhard Ludwig, Soest (2014); Stefan Hövener, Bocholt (2014); Heinz Wagener, Altena (2014)

#### **Touristikausschuss**

Vorsitzender: Jürgen Hieke, Selm (2014); Wilfried Graf, Sprockhövel (2017); Günter Ziemann, Ennepetal (2017); Thomas Heitkämper, Münster (2015); Hinrich Sommer, Münster (2017); Thomas Frisse, Schmallenberg (2015)

#### **Ortsclubausschuss**

Vorsitzender: Klaus Hasenpusch, Hagener AC 1905 (2016); Andreas Henke, MSC Soester Boerde (2017); Thomas Meier, PSV Gelsenkirchen (2017); Bernd Kern, MSC Altena (2017); Rudi Althaus, AMC Wittgenstein; Gisbert Frisse, MSC Bergstadt-Rüthen; optiertes Mitglied: Marco Jeuschede, MFC Auf dem Schnee

#### Fachbeauftragte / Referenten

Kart-Sport: Andreas Henke, Soest (2017); Oldtimer-Sport: Martin Stromberg, Castrop-Rauxel (2017); Automobil-Slalomsport: Claus Uebach, Neunkirchen (2017); Jugend-Referent: Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2018)

Stand: März 2014

# Verein

## Die Jubiläen

90 Jahre

Wittener AC e.V.

**60 Jahre** AMC Burbach e.V.

**60 Jahre** OC Schalksmühle e.V.

**50 Jahre** AC Herdecke e.V.

Neue Ortsclubs im ADAC

MSC "Freier Grund" e.V.

# Mitgliederversammlung 2013

Rund 200 Mitglieder, Delegierte sowie Vorstands-, Vorstandsrats- und Ehrenmitglieder kamen am 23.03.2013 zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung des ADAC Westfalen im Goldsaal der Westfalenhallen Dortmund zusammen. Bevor die Vorstandsmitglieder über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres berichteten, ehrten Vorsitzender Klaus-Peter Reimer und sein Stellvertreter Jürgen Hie-



ke verdiente ADACler. Wilfried Graf (Touristikausschuss und Ehrenvorsitzender MSC Sprockhövel), Erwin Jüdith (Vorsitzender MF Hohenlimburg) und Heinz Günter Scherrer (Vorsitzender Scuderia Hagen) erhielten die Gauehrennadel in Gold.

Im Rahmen der Top Ten konnten Vertreter der Ortsclubs Urkunden und Geldpreise entgegen nehmen. Die Gewinner 2013 sind in den Kategorien:



"Clubarbeit", MSC Altena "Touristik", Dattelner MC 1928 "Motorsport", MSF Sauerland "Verkehr", MSA PSV Gelsenkirchen.

Klaus Hasenpusch (l.) und Bernd Dietrich (r.) beglückwünschten die erfolgreichen Ortsclubs

Breiten Raum in der Mitgliederversammlung nahmen die Berichte der Vorstandsmitglieder ein. Alle referierten über die wichtigsten Vorgänge und Veranstaltungen des vergangenen Jahres und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2014. Zusammenfassend stellte der Vorsitzende Klaus-Peter Reimer fest, dass der ADAC Westfalen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken könne.

Horst Werner Leukel, Vorsitzender 1982-2002, Vizepräsident für Technik 1981-2001

# Wir trauern um Horst Werner Leukel

Am 30. Juni 2013 verstarb nach langer Krankheit Horst Werner Leukel im Alter von 85 Jahren. Horst Werner Leukel trat 1951 in den ADAC ein und wurde bereits 1958 als Beisitzer in den Vorstand des ADAC Westfalen berufen, dem er von 1970 bis 1982 als Stellvertretender Vorsitzender angehörte und von 1982 bis 2002 als dessen Vorsitzender die Vereinsgeschicke lenkte. Schon 1973 wurde er als Beisitzer in das Präsidium des ADAC gewählt, von 1981 bis 2001 war Leukel Vize-Präsident für Technik, danach Ehrentechnikpräsident. Der ADAC Westfalen ernannte ihn 2002 zum Ehrenvorsitzenden.

In Anerkennung seiner sportlichen und ehrenamtlichen Verdienste erhielt Horst Werner Leukel höchste Auszeichnungen, darunter das ADAC Sportabzeichen in Gold, die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz und die Ehrennadel des ADAC Westfalen in Gold mit Brillanten. Zudem war er Träger des Ehrenrings des ADAC Westfalen. Im Jahr 2000 wurde ihm das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

# ADAC Geschäftsstellen

#### **Arnsberg**

Graf-Gottfried-Str. 20 59755 Arnsberg

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr

#### **Bochum**

Ferdinandstr. 17 44789 Bochum

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 09.00-12.00 Uhr

#### **Bottrop**

Schützenstr. 3 46236 Bottrop

Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

#### **Dortmund**

Freie-Vogel-Str. 393 44269 Dortmund

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### **Dortmund-Süd**

Ruhrallee 98 44139 Dortmund

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr

## Gelsenkirchen

Daimlerstr. 1 45891 Gelsenkirchen

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Hagen

Körnerstr. 62 58095 Hagen

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Hamm

Sternstr. 4 59065 Hamm

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Iserlohn

Unnaer Str. 27 58636 Iserlohn

Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr 15.00-17.30 Uhr

#### Lüdenscheid

Knapper Str. 26 58507 Lüdenscheid

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Münster

Weseler Str. 539 48163 Münster

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Recklinghausen

Martinistr. 11 45657 Recklinghausen

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

#### Rheine

Tiefe Str. 32 48431 Rheine

Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr 15.00-17.30 Uhr

#### Siegen

Leimbachstr. 189 57074 Siegen

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 09.00-12.00 Uhr

#### Soest

Arnsberger Str. 7 59494 Soest

Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

# ADAC Vertretungen

#### **Bocholt**

Eintrachtstr. 4 46397 Bocholt

#### **Gevelsberg**

Wittener Str. 1 58285 Gevelsberg

#### Gronau

Neustr. 50-52 48599 Gronau

#### **Ibbenbüren**

Püsselbürener Damm 23 49477 Ibbenbüren

#### Lengerich

Bahnhofstr. 4 49525 Lengerich

#### Lippstadt

Blumenstr. 6 59555 Lippstadt

#### Marl

Bergstr. 94 45770 Marl

#### Waltrop

Isbruchstr. 14 45731 Waltrop

#### Witten

Bahnhofstr. 36 58452 Witten

# Sondereinrichtungen

#### ADAC

# Verkehrsübungsplatz Recklinghausen

Vinckestr. 27 45661 Recklinghausen Telefon: 02361 659961

#### ADAC

## Verkehrsübungsplatz Olpe

Daimlerweg 2 57462 Olpe

Telefon: 02761 9479125

#### **ADAC**

#### Fahrsicherheitszentrum Westfalen

Berghaltern 59 45721 Haltern am See Telefon: 02364 920820

#### ADAC-Verkehrs-Sicherheits-Zentrum

Daimlerweg 2 57462 Olpe

Telefon: 02761 947910

## ADAC-Sicherheitstrainingszentrum Rüthen

Spitze Warte 22 59602 Rüthen Telefon: 02952 2880

#### ADAC Campingplatz Möhnesee

Brückenstr. 23-25 59519 Möhnesee-Körbecke

Telefon: 02924 66-1

# ADAC Yachtschule Möhnesee

Brückenstr. 27-29 59519 Möhnesee-Körbecke

Telefon: 02924 7744

# ADAC-Vertragsanwälte u. Vertragssachverständige

Informationen unter Telefon: 0 800 5 10 11 12

# **ADAC** Westfalen

#### **ADAC** Kfz-Prüfstationen Kfz-Prüfzentren St Bl Ahlen В **Bad Berleburg** B **Dortmund** Siegen Βl Freie-Vogel-Str. 393 **Beckum** В St Bl Leimbachstr. 189 44269 Dortmund 57074 Siegen **Bocholt** В St В1 **Bochum** В St Bl Gelsenkirchen **ADAC Kfz-Termin-Hotline** Borken В St Bl Telefon: 0 800 3 34 24 66 Daimlerstr. 1 **Brilon** В Bl 45891 Gelsenkirchen Mo. - Fr. 09.00-17.00 Uhr Ennepetal В St Bl **Finnentrop** В St R Münster В St Bl Hagen Weseler Str. 539 Haltern В St Bl 48163 Münster Hamm В St Bl Ibbenbühren В St Bl Iserlohn В St Bl Lüdenscheid В St Bl Lünen В St Bl Olpe В St Bl Rheine В Bl Soest В Bl Schwelm В St Bl Werl В St Bl В Bremsen St Stoßdämpfer Bl Beleuchtung R Reifen ADAC Geschäftsstelle Service-Center mit E-Mobil Ladest. **ADAC** Vertretung ADAC Vertragsanwalt Eslobe ADAC Fahrsicherheits-Training Verkehrsübungsplatz Fahrradstation Bad Yachtschule Campingplatz Techn. Beratung bei ADAC Vertragssachverständigen Kfz-Prüfanlagen und technische Beratung bei ADAC Vertragssachverständigen \* ADAC Luftrettung ADAC Postbus-Haltestellen ADAC Ortsclubs in den grün unterlegten Orten Kooperationspartner und deren Anschriften unter Telefon: 0 800 5 10 11 12 18

# Wichtige Telefonnummern

#### **ADAC Pannenhilfe**

Telefon: 0 180 2 22 22 22\* aus dem Festnetz Telefon: 22 22 22\*\* aus allen Mobilfunknetzen

#### **ADAC Info-Service**

Telefon: 0 800 5 10 11 12 Telefax: 0 800 5 30 29 28

#### **ADAC Reise Call Center**

Telefon: 0 800 5 21 10 12 Telefax: 0231 5499-244 Mo. - Fr. 08.30-17.30 Uhr

# Internet

#### www.adac.de

Alles zu Mitgliedschaft und Leistungen

#### www.adac.de/westfalen

Regionales aus Nordrhein-Westfalen

#### www.adac.de/kartenvorverkauf

Informationen zum Kartenvorverkauf zu Mitglieder-Vorteilspreisen in NRW

#### www.kurier-westfalen.de

Informationen für Ortsclub-Mitglieder, Ehrenämter und Sportfahrer



# Impressum

#### Herausgeber

ADAC Westfalen e.V. Freie-Vogel-Str. 393 44269 Dortmund

# Nachdruck

Nur mit Genehmigung des Herausgebers

#### Redaktion

ADAC Westfalen e.V. Presse und PR Freie-Vogel-Str. 393 44269 Dortmund Telefon: 0231 5499-190 Telefax: 0231 5499-288 presse@wfa.adac.de

#### **Bilder**

ADAC Günther Goldstein Norbert Lenz Motorsportarena Oschersleben

#### PL-Foto Ruhr Tourismus GmbH

#### **Druck**

Kemna Druck Kamen Gutenbergstraße 6-8 59174 Kamen

# ADAC